

# Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Raum Schmallenberg (KLB 21.07)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Kloster (Architektur), Stadt (Siedlung), Dorf, Mühle (Baukomplex)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Schmallenberg

Kreis(e): Hochsauerlandkreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Raum Schmallenberg ist hier beschrieben als landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Die charakteristische Vielfalt der ländlichen Siedlung des Hochsauerlandes und ihrer Entwicklung einschließlich typischer Wandlungen der Bauformen wird im Raum Schmallenberg aufgrund nur mäßig großflächiger, jüngerer Eingriffe besonders augenfällig.

## Konstituierende Merkmale aus dem Bestand an Baudenkmalern

Bodendenkmal Wilzenberg (mit Kapelle und Kreuzwegen), Kloster Graftschaft, kulturlandschaftlich bedeutsamer Stadtkern Schmallenberg (als klassizistische Wiederaufbauleistung nach 1822), Kirchdörfer Lenne, Oberkirchen und Wormbach (mit Pfarrkirchen und Pfarrhäusern, dörflicher Bebauung seit dem späten 17. Jahrhundert, aber auch aus der Zeit nach 1945), Weiler Winkhausen, Nieder- und Obersorpe (mit Bauernhöfen seit dem 17. Jahrhundert), ehemalige Standorte von Hammerwerken an der Lenne; Getreidemühle Oberkirchen.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

## Internet

[Kulturlandschaften in NRW](#) (Abgerufen: 03.04.2018)

**Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007):** Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung). S. 86, Münster, Köln.

Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Raum Schmallebenberg (KLB 21.07)

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsbereich, Kloster (Architektur), Stadt (Siedlung), Dorf, Mühle (Baukomplex)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 2001

**Koordinate WGS84:** 51° 09 24,6 N: 8° 18 10,61 O / 51,15683°N: 8,30295°O

**Koordinate UTM:** 32.451.253,40 m: 5.667.496,49 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.451.308,20 m: 5.669.323,74 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Raum Schmallebenberg (KLB 21.07)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0021> (Abgerufen: 1. Dezember 2021)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

